Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1890

294 (14.12.1890) 4. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

# Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Naupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den lokalen, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Naupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 294. 4. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 14. Dezember 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

**Unsere heutige Nummer enthält ein 1., 2., 3. u. 4. Blatt, nebst Unterhaltungsblatt, zusammen 28 Seiten.**

## Ein recht erfreuliches Bild

gewähren fast durchgängig in diesem Jahr die Ernteberichte, wie sie die gr. Bezirksämter alljährlich im November zu erstatten pflegen.

Die Gesammternte kann hienach als eine gute bezeichnet werden, sie steht auf der zweiten Stufe des Ernte-werths und der Ausfallsgüte, was seit dem Jahre 1874 nicht mehr der Fall war. Zunächst ist die Getreideernte allenthalben, sowohl was den Körnerertrag, als den Strohertrag anlangt, gut gerathen; hiervon bilden nur einzelne Theile der Bodenseegegend eine Ausnahme, in welchen Hagelwetter empfindlichen Schaden anrichteten. — Ebenso ist die Futterernte in allen Landestheilen, wie im vorigen Jahre, gut ausgefallen; dies gilt sowohl von dem Heu als von dem Oehmd; nur in der oberen Schwarzwaldgegend hatte die Heuernte, welche dort später stattfindet, unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Die Ackerfutterkräuter (Klee, Luzerne, Esparsette) haben überall gute Erträge geliefert. Die Runkelrüben sind ziemlich gut gerathen, dagegen haben die Stoppelrüben den Durchschnitt früherer Jahre nicht erreicht. — Nicht so gut und nicht so gleichmäßig wie Getreide und Futter geriethen die Kartoffeln. Dieselben haben insbesondere in einigen Bezirken des Schwarzwaldes in Folge niedergegangener zahlreicher und heftiger Gewitterregen unter der Nässe gelitten und sind dort hinter dem Durchschnitt zurückgeblieben, doch hat das Gesammterträgniß den Durchschnitt früherer Jahre erheblich, noch erheblicher als im vorigen Jahre überschritten, es kann also als ziemlich gut bezeichnet werden. — Von den Handelsgewächsen hat Reps, der in den meisten Jahren des letzten Jahrzehnts ziemlich schlecht gerieth, den Durchschnitt überschritten; Mohn, Flachs, Cichorien und Kraut sind gut, Hanf, Tabak und Zuckerrüben ziemlich gut gerathen, nur der Hopfen hat ein Durchschnittserträgniß nicht überschritten. — Wie im vorigen Jahre, so haben auch in dem nun zu Ende gehenden Obst und Wein im Vergleich mit den übrigen Erntegewächsen die Erwartungen am wenigsten befriedigt. Während aber im vorigen Jahre Obst- und Weinernte bezüglich der Ertragsmenge als schlecht zu bezeichnen waren, lieferten dieselben in diesem Jahre im Ganzen ein Erträgniß, welches nicht erheblich hinter dem Durchschnitt zurückgeblieben ist. Die Qualität des erzielten Weines wird im Ganzen als eine durchschnittliche bezeichnet; nur im Taubergrund und in der Neckargegend wurde der Durchschnitt nicht erreicht; die Ertragsmenge blieb im Ganzen allenthalben hinter dem Durchschnitt etwas zurück. Von den einzelnen Obstarten haben die Kirschen in der Seegegend und im Schwarzwalde ein durchschnittliches, in den übrigen Theilen des Landes ein ziemlich gutes Erträgniß geliefert. Dagegen war das Erträgniß der Aepfel- und Birnbäume in der Seegegend ziemlich gut, währenddem in den übrigen Theilen des Landes der Durchschnitt kaum erreicht worden ist. Pflaumen und Zwetschgen haben in der Seegegend, dem Odenwalde, der Neckar- und Taubergegend den Durchschnitt, zum Theil nicht unerheblich überschritten, sind dagegen in den übrigen Theilen des Landes hinter demselben zurückgeblieben. Die Nußbäume haben einen durchschnittlichen, die Kastanien einen ziemlich guten Ertrag geliefert. Wenn trotz dieses weniger befriedigenden Erträgnisses der Reben und der Obstbäume die Gesammternte als eine der besten des letzten Vierteljahrhunderts zu bezeichnen ist, so rührt dies namentlich daher, daß eine gute Getreideernte mit einer guten Futterernte zusammentraf und daß gleichzeitig keines der anderen Erntegewächse erheblich hinter dem Durchschnitt zurückgeblieben ist.

## Wie groß die Bevölkerungsziffer

des Deutschen Reiches diesmal sein wird, diese Frage kann, auch ehe das Ergebniß der Volkszählung bekannt wird, heute schon annäherungsweise beantwortet werden. Nach den statistischen Berechnungen hat seit der Zählung von 1885, welche 46,855,704 Einwoher ergab, von 1885—1888 eine jährliche Zunahme von rund 436,000 Seelen stattgefunden. Darnach dürfte jetzt die Einwohnerzahl des Deutschen Reiches über 49 Millionen betragen. Es ist von Interesse, zu sehen, wie die Bevölkerung von Deutschland und Frankreich seit 1820 sich entwickelt hat. Für Deutschland ist der Umfang des heutigen Deutschen Reiches zu Grunde gelegt.

Die Bevölkerung betrug darnach

| im Jahr | in Deutschland | in Frankreich |
|---|---|---|
| 1810 | 26,3 Mill. | 30,5 |
| 1830 | 29,5 „ | 36,6 |
| 1840 | 32,8 „ | 34,3 |
| 1850 | 35,4 „ | 35,8 |
| 1860 | 37,7 „ | 37,4 |
| 1871 | 40,8 „ | 36,1 |
| 1880 | 45,2 „ | 37,1 |
| 1885 | 46,8 „ | 38,2 |

Während also Deutschland seit 70 Jahren um 22,7 Millionen zunahm, hat sich Frankreich, das Jahr 1890 auf 38,4 Mill. veranschlagt, in derselben Zeit kaum um 9 Mill. vermehrt. Dabei ist noch zu bedenken, daß entgegen der verschwindend geringen Auswanderung aus Frankreich (jährlich höchstens 6000 Menschen) Deutschland von 1820—1887 allein 4,5 Mill. Auswanderer verlor! Auf 1000 Bewohner kommen jährlich: in Frankreich 23,09 Geburten, 21,90 Todesfälle, in Deutschland 38,7 Geburten, 25,19 Todesfälle, so daß die natürliche Bevölkerungszunahme dort blos 1,19, hier aber 12,18 beträgt, also mehr als das Zehnfache. Und dieses Verhältniß wird von Jahr zu Jahr noch ungünstiger für Frankreich. Bleibt die Bevölkerungszunahme im nächsten Jahrzehnt eine entsprechende, so wird im Jahre 1900 haben

Deutschland 54 Millionen Einwohner,
Frankreich 39,5 „ „

Am Schlusse des Jahrhunderts wird also Deutschland seinem westlichen Nachbar um 14 Millionen überlegen sein. Welchen Einfluß dieses Verhältniß auf die militärisch-politische Machtstellung beider Staaten haben wird, wird Jedem klar sein.

## Vermischtes.

**Ein Roman auf dem Dorfe.** Aus Paris, 10. Dezember, wird geschrieben: In dem Dorfe Saint-Donat (Dep. Puy de Dome) ging am Sonntag Abend ein junges Ehepaar, welches Tags zuvor getraut worden war, mit einem Gefolge von Hochzeitsleuten nach seiner Behausung. Der Ehemann Montel war 23, die junge Frau 18 Jahre alt. Als der Hochzeitszug, dem ein Spielmann voranschritt, der seine lustigen Weisen fiedelte, indeß das junge Volk ihm nachsang, durch einen von Hecken eingefaßten Fußweg schritt, fiel ein Schuß und Montel stürzte tödtlich getroffen zusammen, dann ein zweiter Schuß und die junge Frau sank todt nieder. Die Begleiter sahen in ihrem Schrecken, daß in dem Gestrüppe ein Kopf auftauchte und Jemand schleunigst die Flucht ergriff. Die beiden Leichen wurden auf ein Fuhrwerk geladen und nach ihrer Hochzeitskammer geschafft. Am Montag wurde in einem Gehölz der schon starre Körper eines jungen Mannes aus dem Dorfe der Braut mit einer Kugel in der Brust entdeckt. Man wußte, daß dieser dem Mädchen den Hof gemacht hatte, aber abgewiesen worden war, und nun unterliegt es keinem Zweifel mehr, daß Manarauche aus Eifersucht die beiden Glücklichen und dann sich selbst getödtet hatte.

**Die Geheimnisse des „alten Cognac".** Die Stadtverwaltung von Cognac erläßt soeben eine öffentliche allgemeine Warnung vor denjenigen Schnapsfabrikanten, die ihre unbrauchbaren Erzeugnisse dorthin senden, damit sie von dort aus wieder als echter „alter Cognac" und in „Originalpackung" mit den Abzeichen erdichteter Geschäftshäuser (deren es dort über 200 geben soll) in die Welt gehen. Diese Warnung ist zugleich auf Veranlassung des dortigen Postamts zurückzuführen, welches sich vor den einlaufenden, an die angeblichen Firmen der Cognacfabrikation gerichteten Briefen und Telegrammen und den — Rücksendungen nicht zu retten weiß. Die Branntweinverfälschungen stehen jetzt in Frankreich wieder in solcher Blüthe, daß nach einer Mittheilung des Pariser Polizei-Präsidiums im Zeitraum von 15 Jahren die Zahl der alkoholistischen Irren sich verdoppelt hat. Die dortigen »Annales d'hygiène« bringen darüber und über die Güte der verschiedenen »vieux cognacs« schauerliche Angaben.

**Wie Du mir, so ich Dir!** Der Steuermann eines Segelschiffes hatte sich schwer betrunken; er konnte seinen Dienst nicht verrichten, auch das Logbuch nicht führen, wie es ihm oblag. Der Kapitän drückte ein Auge zu — sein Steuermann war sonst immer auf dem Posten — und besorgte selber die nöthigen Eintragungen in das Buch, machte aber freilich die Schlußbemerkung: „Der Steuermann ist den ganzen Tag betrunken gewesen." — „War das unbedingt nöthig, Kapitän, daß das in's Buch kam?" fragte der Steuermann am andern Morgen seinen Vorgesetzten. — „Nun, ist es etwa nicht wahr?" meinte dieser. — „Das schon, Kapitän, aber —" — „Nun also, wenn es wahr ist, dann muß es auch in's Logbuch." — Am folgenden Tage las der Kapitän unter dem Bericht des Steuermanns die Worte: „Der Kapitän ist den ganzen Tag nüchtern gewesen." Er ließ den Steuermann rufen. „Was fällt Ihnen denn ein, diese Bemerkung hier unter die Eintragungen zu setzen!" — „Ja, Kapitän, ist es denn nicht wahr?" — „Gewiß ist's wahr —" — „Nun, dann gehört's ja auch in's Logbuch!" Dem Kapitän wollte das zuerst nicht einleuchten — dann gefiel ihm der Spaß und zu guter Letzt wurden beide Bemerkungen getilgt.

**Ein aufregendes Spielzeug.** Die Pariser Spielwaaren-Industrie hat für den diesjährigen Weihnachtsmarkt ein neues Spielzeug geliefert, welches dem Anschauungsunterricht buchstäblich neue Bahnen eröffnet, nämlich einen entgleisenden Bahnzug. Lokomotive und Wagen stürzen an einer gegebenen Stelle vom Geleise in den Abhang. Alles, sogar die Todten und Verwundeten ist mit großer Kunst nachgeahmt. Auch an Krankenwärtern und Tragbahren fehlt es nicht. Damit wäre das „suggestive Spielzeug" gefunden, das gleichzeitig Freude und Mitleid hervorbringen soll. Geht man auf diesem Weg weiter, so wird man den Kindern tragische und psychologische Puppen, niedliche Revolver zum Mann- und Fraunspielen und am End noch kleine Guillotinen zur Hinrichtung des garstigen Hanswurfts geben.

## Vom Weihnachts-Büchertisch.

**Mahlau's Adreßbücherkatalog** ist soeben in neuer Auflage erschienen. Derselbe enthält wiederum eine bedeutende Erweiterung gegen die frühere Auflage und bietet durch die außerordentliche Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit und klare Uebersichtlichkeit des Inhaltes einen Einblick in die von Herrn Mahlau im Jahre 1886 gegründete erste Adreßbüchersammlung, welche für Viele bereits zur unentbehrlichen Hilfsquelle geworden ist.

**Fürst Bismarck.** Sein Leben und Wirken. Von Herm. Jahnke (Verfasser von „Kaiser Wilhelm I." und „Kaiser Wilhelm II."). Reich illustrirt von ersten deutschen Künstlern. Vollständig in 16 Lieferungen à 50 Pf., (auch in prachtvollen Originalband gebunden 10 M.). Berlin, Verlag von Paul Kittel. Voll und ganz wird erst die Nachwelt Bismarck's Bedeutung zu würdigen wissen; daß aber auch in der Gegenwart dem deutschen Volke das rechte Verständniß für das Leben und Wirken des großen Kanzlers erschlossen werde, dazu wird, davon sind wir fest überzeugt, das vorliegende Werk Hermann Jahnke's wesentlich beitragen, zumal es, begünstigt durch seine volksthümliche Sprache und die Anschaulichkeit seiner Darstellungen, mehr als jede andere Bismarckschrift geeignet ist, das Interesse der weitesten Kreise des deutschen Volkes gefangen zu nehmen. Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung und empfehlen es, da auch die Ausstattung eine wahrhaft großartige ist, unbedingt als werthvolles Geschenk für den Weihnachtstisch.

**Das Lexikon der feinen Sitte.** Praktisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Fälle des gesellschaftlichen Verkehrs. Von Kurt Adelfels (Verfasser des „Lexikons des Lebensglücks".) Broschirt 3,60 Mk. Eleg. geb. 4,50 Mk. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. Ein überaus glücklicher Gedanke liegt diesem nun schon in dritter, vermehrter und verbesserter Auflage erschienenen Buch zu Grunde, das weit mehr hält, als der Titel verspricht. Die Artikel dieses Lexikons sind anmuthige, reizende Feuilletons voll Geist, mit Humor und Poesie vielfach gewürzt. Nicht in trockenem Tone gibt der Verfasser Anweisungen über das rechte Verhalten in der Gesellschaft, nicht als Pedant predigt er eine philisterhafte Moral, sondern in köstlichen Abschnitten, oft wahren Kabinetsstückchen, versteht er den Leser zu fesseln und so, indem er unterhält, seine ebenso weisen als praktischen Lebensregeln einzuflößen. Vermöge seines eigenartigen, anziehenden Inhalts verdient Adelfels' Lexikon der feinen Sitte in erster Reihe einen Platz auf den Büchertischen der guten Gesellschaft.

## Patent-Liste badischer Erfinder.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau von Otto Wolff in Dresden.

**Angemeldet von:** Karl Benfinger, Mannheim: Verfahren zum Geschmeidigmachen wasserdichter Stoffe, welche mit Nitrocellulose getränkt sind. — Frau E. Kaufmann, Mannheim: Automatischer Papierapparat zur Bedeckung der Sitzfläche bei Klosets. — Hermann E. Freudenberg, Weinheim: Verfahren zum Schleifen von trockenem gefettetem Leder. — Jos. Walter, Ottenau: Schraubzwinge.

**Ertheilt an:** Dr. H. Propfe, Mannheim: Verfahren und Apparat zur kontinuirlichen Destillation von Theeren und Mineralölen. — F. Mayer, Cannstatt, und M. Mayer, Mannheim: Einrichtung zur raschen Entleerung von Hopfendarren.

## Das badische Beamtengesetz

wird **allen Abonnenten der „Badischen Presse"** für den ausnahmsweis sehr billigen Preis von **nur 30 Pfg.** geliefert. Gegen Einsendung von 30 Pfg. in Briefmarken erfolgt nach auswärts Franko-Zusendung, für **Nichtabonnenten 50 Pfg.** Die Vorlage einer Postquittung ist nicht erforderlich.

**Import-Etablissement**
6041 der
**Emmericher Waaren-Expedition**
124 Kaiserstr. **Filiale Karlsruhe** Kaiserstr. 124

Beste und billigste Bezugsquelle für
**Kaffee,** roh von 1 Pfd. an, geröstet von 1/2 Pfd. an, in allen Preislagen u. reichster Auswahl. Garantie für Reingeschmack und echte Naturfarbe. Postversandt 9 1/2 Pfd.-Säckchen.

11979

---

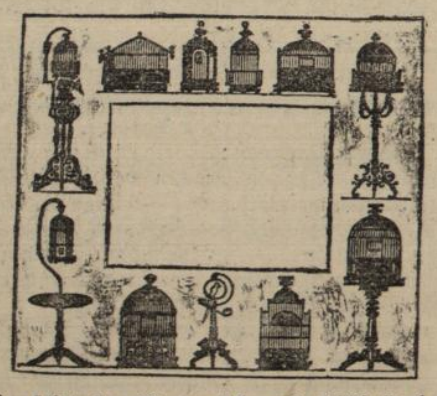
Candirte und glacirte
# Früchte
offen, sowie in eleganten Schachteln, Körbchen und Kistchen;
ferner
**Muscat-Datteln**
**Malaga-Trauben**
Tafelfeigen, Delicateß-Körbe,
auf Bestellung empfiehlt 12379
**Louis Lauer, Gr. Hoflieferant,**
Thee-, Chocolade- u. Südfrüchte-Handlung,
Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

---

empfiehlt
**Herm. Lanquillon,**
**Hof-Kürschner,** 12341
Chr. Singer's Nachfolger, Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

---

**Vogelkäfige,**
**Papageikäfige,**
**Käfigständer**
**etc.** 12327



die schönste Auswahl und billigst bei
**Wilhelm Göttle,**
**150 Kaiserstrasse 150.**

---

**Frachtbriefe** mit Firma liefert billigst die Druckerei der „Badischen Presse".

---

Zu
# Weihnachtsgeschenken
**empfiehlt**
Cigarren und Cigarettenetuis,
Photographie-Album und Rahmen,
Malkasten und Zeichenvorlagen,
Schreibmappen.
**Neuheiten in**
feinen Briefpapieren in Cassetten,
Bilderbücher in grosser Auswahl etc.
**zu billigsten Preisen.**
# Otto Schick,
12377 **Waldstrasse 21.**

---

# Wollwaaren:
**Kopftücher,**
**Umhängtücher,**
**Kragen,**
**Handschuhe,**
**Strümpfe,**
**Socken,**
**Pulswärmer,**
**Armbänder,**
**Kinder-** { **Kleidchen, Jäckchen, Schuhe, Mützen,**
empfiehlt zu billigsten Preisen 12376
**Emil Kley,** Erbprinzenstraße 25.

---

Für
# Weihnachts-Geschenke
empfehle meine bekannten Artikel bestens.
**Louis Lauer,**
Großh. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12,
Chocolade-, Thee- und Südfrüchte-Handlung. 12375

---

# Weihnachts-Geschenke.
**Feldstecher** für Theater und Reise, mit Etui und Riemen . . . . von Mk. **8.50** an.
**Aneroid-Barometer** mit Thermometer, verbunden in elegantem Holzrahmen von Mk. **10.—** an.
**Pantoskope & Stereoskope** in geschmackvoller Ausführung.
**Einzelne Bilder** für Stereoskope u. Laterna magica in grösster Auswahl und billigster Preislage. 12342
**Special-Preistarife gratis u. franco.**
Optisch-oculistische Anstalt
**Emil Willer,** Karlsruhe, Kaiserstrasse 82 a.

---

In der **„Bad. Presse"** finden
**Inserate**
im ganzen **badischen Lande** die wirksamste Verbreitung.

---

**Gelegenheitskauf!**
Ein hochelegantes
**Pianino,**
kreuzsaitig, ganz in Eisen mit Messingstimmstock, **prachtvollem Ton,** extrafein ausgestattet, schwarz, mit Goldgravirung, ff. Doppelleuchtern 2c., hat um den **außergewöhnlich billigen** Preis von 700 Mark unter Garantie zu verkaufen 11843
**Emil Fleischer,**
Piano-Lager.
Kaiserstr. 160, Eingang Douglasstr.

---

Harzer
**Kanarienroller.**
**Gute Sänger** mit **Baß-, Hohl-** und **Klingelrollen** werden billig abgegeben.
**K. Scheer,**
11719 Marienstr. 15, 4. St.

---

**Alte Violine**
sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre A. E. 12221 befördert die Exp. der „Bad. Presse".

---

Ein elegantes, neues **Pianino,** schwarz, kreuzsaitig, mit Metallstimmstock, hat um den **außergewöhnlich billigen** Preis von 460 Mark unter Garantie zu verkaufen 11844
**Emil Fleischer,**
Piano-Lager,
Kaiserstr. 160, Eingang Douglasstr.

---

**Keine Kalk-Eier,**
sondern (12268
**frische Eier**
unter Garantie, per Stück zu 7 Pfg., bei Abnahme von 100 Stück **billiger.**
Zu haben nur in der Eierhandlung von
**W. Gelbard,**
11 Steinstraße 11.

---

**Aechtes Schwarzwälder**
Kirschwasser, Heidel- u. Wachholderbeer-, Weinhefe- (Franz)-Branntwein, echten alten
**Jamaica-Rum**
empfiehlt billigst
**Karl Otto jr.** in **Villingen,**
(Baden). 12273
Probekisten mit 1 bis 20 Flaschen.
Preiskourant gratis und franko.

---

**Christbaum-Confect**
als Figuren: Thiere, Sterne, Kränze, Bilder, Buchstaben etc., reichhaltig gemischt; eine Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen
**Mk. 2,80**
Nachnahme. Bei Abnahme von 3 Kistchen je ein prachtvolles Weihnachts-Präsent gratis enthaltend. Wiederverkäufern sehr empfohlen.
11392 **Friedrich Fischer,**
Dresden-N., Königsbrückerstr. 80b.

---

**Ca. 420 kleine Stücke**
**oder ca. 260 große „**
**Christbaum-Confect,**
sortirt in Figuren, Kränzen, Bildern, Thieren 2c., versendet gegen Nachnahme oder Einsendung von **2.80 Mark**
**E. Radicke,**
11920) Berlin, Gneisenaustr. 65.

---

**Poularden,**
Stopfgänse, Hühner, Kücken 5 Kilo Mk. 5.50, Puter, Enten Mk. 6.—, frisch geschlachtet, rein geputzt, in prima Qualität. Feinst. hell. ung. Tafelhonig Mk. 5.50. Alles franco gegen Postnachnahme. (12042
**Anton Tohr, Werschetz Ung.**

---

**Gänselebern**
werden fortwährend angekauft:
Erbprinzenstraße 21, 2. Stock. (10314

---

**Gänselebern**
werden fortwährend angekauft:
**Kreuzstraße 16.** 1 Stiege hoch

---

**Gänselebern**
werden fortwährend angekauft:
Bürgerstraße 17, parterre. 10328

---

**Bitte zu lesen.** 12386
Nur **W. Landauer,** Erbprinzenstraße 34, zahlt den reellen Werth für getragene Herrenkleider, Winterüberzieher u. Mäntel, Uniformen, Livrée, Stiefel, Gold- und Silbertressen, alte Möbel und Betten, Geschäftsbücher und Briefe, Akten unter Garantie des sofortigen Einstampfens, auch sonstige alte Bücher und Makulatur, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten.
Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

---

**Frachtbriefe** mit Firma liefert billigst die Druckerei der „Bad. Presse".

# Punsch-Essenzen

in den verschiedenen Sorten, als:
**Arac-Punsch,** I. Qual.,
**Arac-Punsch,** II. „
**Rum-Punsch,** I. „
**Rum-Punsch,** II. „
**Burgunder-Punsch,** I. „
**Burgunder-Punsch,** II. „
**Ananas-Punsch,** I. „
**Ananas-Punsch,** II. „
**Hygieia-Punsch,**
**Rothwein-Punsch,** 12158
**Bordeaux-Punsch,**
**Portwein-Punsch,**
**Schlummer-Punsch;**
ferner als hochfein:
**Deutschen Kaiser-Punsch,**
**Schwedischen Punsch**
(kalt zu trinken),
empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen billigst
**Gustav Müller,**
am kathol. Kirchenplatz.

---

Aechten
## schwedischen Punsch
(Marke: J. Cederlunds Söner, Stockholm),
ächten
## Benedictiner-Liqueur
empfiehlt
**L. Dörflinger,**
Waldstraße 45. (12178

---

## Salami & Göttinger
**in hochfeiner Qualität,**
per Pfund **M. 1.60,**
bei Mehrabnahme billiger
empfehlen (12076
**Gebr. Hensel,**
**Großh. Hoflieferanten.**

---

Prima junges
## Pferdefleisch,
ärztlich geprüft, das billigste Lebensmittel zur Suppe und Braten empfiehlt täglich das Pfund zu 20 Pf. (12322
**Ch. Schöninger,**
Durlacherstraße 68.

---

**H. Kronenberger,**
Luisenstraße 16,
empfiehlt
echten Sachsenh. Aepfelwein,
prima Münsterkäse,
echten Emmenthalerkäs,
selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut, ferner
Thee, ff. Souchong in bekannter vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen. 12088

---

Konservirte
## Gemüse, Früchte und Fleischkonserven
empfiehlt in bekannt feinen Qalitäten (12177
**L. Dörflinger,**
Waldstraße 45.

---

## Höret, leset und staunet!
**Noch nie dagewesen.**
**Unglaublich aber doch wahr!**
Ich gebe, so lange der Vorrath reicht, die Spezialitäten der Wiener Landwirthschaftlichen Ausstellung 1890, **30** Stück Gegenstände, um den spottbilligen Preis von **nur Mk. 4.—**
1 St. prachtvollen japanesischen Fächer
1 „ schönes Geldbörschen
1 „ elegantes ewiges Notizbuch
12 „ Schieß-Zauberbilder, sehr unterhaltend
1 „ Taschenmikroskop, 400mal vergrößernd, sieht man jeden Gegenstand, hiezu
1 „ passende Loupe für die kleinste Schrift zu lesen
1 „ Schlüsselhalter
1 „ Taschenmesser
1 „ Zahnbürste
1 „ Taschenspiegel
1 „ Bild Sr. Heil. des Papstes Leo XIII
1 „ Bild weiland Kronprinz Rudolf
1 „ Bild Eiffelthurm, diese 3 Bilder v. d. berühmten Künstler Sofer
1 „ Flugmaschine, über 10 Stock hoch
1 „ kunstvollen Servietten-Ring
1 „ prachtvollen Lampenteller
1 „ Kleiderbürste
1 „ Bild „Schwiegermutter"
1 „ Bild „Jungfrau", beide bald wachend, bald schlafend, sehr unterhaltend.
Zusammen 30 Gegenstände gebe ich um den spottbilligen Preis von Mk. 4.—, **sage Mark vier,** so lange der Vorrath reicht, um mir nur ein Renommée zu verschaffen, gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.
**D. Klekner,** Exportgeschäft.
**Wien. I. Postgasse Nr. 20.** (10417

---

**Ettlingen.**
## Gasthaus „zum Hirsch".
Sehr hübsche und geräumige, neu restaurirte **Wirthschaftslokale, Tanzsaal** mit Parquet, **f. Pianino.** Guten **Mittagstisch** von M. 1.20 an. Stets reichhaltige **Speisekarte.** Reine **Weine** und **f. Karlsruher** und **Münchener Export-Bier.**
Es empfiehlt sich Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **Ed. Kühner,**
11111 „zum Hirsch".

---

**Freiburg i. B.**
Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das
## Restaurant zum Gutenberg,
**Salzstraße 33,** nächst dem Theater.
**Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.**
**Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.**

---

## Delikatesskörbe
**in jeder Größe u. Preislage,**
für den
## Weihnachtstisch
sehr gut geeignet,
empfiehlt
**Hermann Munding,**
**104 Kaiserstraße 104,**
Eingang Herrenstraße.
12317

---

Wein-, Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Handlung
von **G. Rügner,** Friedrichsplatz 8,
empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** als Spezialität: verschiedene Sorten **Spanische, Griechische, Rhein-** und **Badische Weine,** verschiedene Sorten **Rum, James, Punsch, Arac,** deutsch. u. franz. **Cognac, Kirschen-** u. **Zwetschgenwasser, Chartreuse,** feinste Sorten **Liqueure,** sowie rohen und gebrannten **Kaffee, Delikatessen, Thee, Chocolade, Cacao, Südfrüchte** u. **Marmeladen,** offen und in Gläsern, **Bremer** und **Hamburger Cigarren etc.** (11946

---

## Friedrich Baumüller,
**Grossh. Hoflieferant.**
**3 Karl-Friedrichstrasse 3.**
hält auf nahende **Weihnachten** sein grosses Lager in
## Cigarren, Cigaretten und Tabaken
geneigter Abnahme empfohlen.

P.S. Der Artikel Cigarren mahnt, wie kaum ein zweiter, zu grösster Vorsicht beim Kauf für Geschenke, weil seit der Gewerbefreiheit Laien ohne alle Kenntniss der schwierigen Fabrikation sich desselben bemächtigt haben; meine alten Erfahrungen berechtigen mich zu der Versicherung, dass ich den Herren Rauchern das möglichst Beste bei billigen Preisen bieten kann, was namentlich Damen, die mit Vertrauen kaufen wollen, berücksichtigen mögen.

---

**Visitenkarten** werden rasch, fein und billig hergestellt in der **Accidenz-Druckerei der „Badischen Presse"**

---

## Künstliche Zähne
in **Gold** und **Kautschuk** gefaßt, werden **schmerzlos** eingesetzt und für guten Sitz garantirt. **Zahnziehen,** Plombiren, Reinigen u. s. w.
10282) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

---

## Unterricht
**für Violino und Flauto.**
Derselbe wird gründlich ertheilt, in und außer dem Hause, bei mäßigem Honorar. Ebenso empfehle den werthen Vereinen bei Abhaltung von Konzerten, Bällen, Kränzchen u. s. w. eine gute Streichmusik. 10369
Ergebenst
**Justus Cramer,**
akd. geb. Musiker,
**Karlsruhe,** Luisenstr. 26.

---

Lehr-Institut für wissenschaftliche **Zuschneidekunst Henry Sherman**
lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. **Theoretisch 20 Mk.** einschließlich sämmtlicher Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht.
Hauptbureau:
40 **Berlin W., Leipzigerstr. 40**
Broschüre gratis u. frk. (10292)

---

## Bitte, lesen Sie!
**Noch nie dagewesen!**
**Unglaublich, aber doch wahr!**
Ich gebe, so lange der Vorrath reicht, die Spezialitäten der Wiener Landwirthschaftlichen Ausstellung 1890, **30** Stück Gegenstände, um den spottbilligen Preis von **nur** Mk. 4.—.
1 St. prachtvollen japanesischen Fächer
1 „ schönes Geldbörschen
1 „ elegantes ewiges Notizbuch
12 „ Schieß-Zauberbilder, sehr unterhaltend
1 „ Taschenmikroskop, 400mal vergrößernd, sieht man jeden Gegenstand, hiezu
1 „ passende Loupe für die kleinste Schrift zu lesen
1 „ Schlüsselhalter
1 „ Taschenmesser
1 „ Zahnbürste
1 „ Taschenspiegel
1 „ Bild Sr. Heil. d. Papstes Leo XIII.
1 „ Bild weiland Kronprinz Rudolf
1 „ Bild Eiffelthurm, diese 3 Bilder v. d. berühmten Künstler Sofer
1 „ Flugmaschine, über 10 Stock och.
1 „ kunstvollen Servietten-Ring
1 „ prachtvollen Lampenteller
1 „ Kleiderbürste
1 „ Bild „Schwiegermutter"
1 „ Bild „Jungfrau", beide bald wachend, bald schlafend, sehr unterhaltend.
Zusammen 30 Gegenstände gebe ich um den spottbilligen Preis von Mk. 4.—, **sage Mark vier,** so lange der Vorrath reicht, um mir nur ein Renommée zu verschaffen, gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.
**S. Altmann.**
**Wien I., Dominikanerbastei 23.** (10418

---

(10311)

---

Die **Musikinstrumenten-Fabrik** von **L. Jacob,** Stuttgart, versendet bestes unübertroffenes Fabrikat in selbstverfertigten **Zithern, Zieh-** und **Mundharmonikas,** alle Arten mech. **Musikwerke, Spieldosen, Spielwerke,** reizende Gegenstände mit Musik sowie **Christbaumuntersätze,** sowie alle Arten **Blas-** und **Streich-Instrumente** und **Trommeln** u. s. w. Preiscourant gr. u. franko. 10420

---

**Gummi-Artikel**
feinst. Paris. Spezialit. (Neuheiten). Ausführl. illustr. Preisliste geg. 20 Pf. in verschloss. Couvert ohne Firma. 11402
**P. Sochmann, Magdeburg.**

---

Karlsruhe.
**Kräuter-Dampfbad.**
Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumtismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen** ꝛc. ꝛc.
NB. **Gicht** und **Rheumatismus,** sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Achtungsvoll (10271
**B. Wenz,**
**58 Ecke der Werder- u. Marienstr. 58**

---

## Tanz-Unterricht.

An einem Tanz-Unterricht können noch einige Herren und Damen theilnehmen.
Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit. 10390
**J. Scheer,** Tanzlehrer,
Waldhornstraße 33.

---

## Reste & Coupons
in
**Shirting,**
**Baumwolltuch,**
**Piqué, Barchent,**
**Baumwollflanell** ꝛc.
zu billigsten Preisen. 12297
**Emil Bürkel,**
**Waldstraße 48.**

---

**An Wirksamkeit unübertroffen!**
Gesetzlich geschützt. Eingetragene Marke.

**Germania-Pomade**
zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.
**Erfolg garantirt.**
Elegante Flaçons à 1 Mk.
**H. Gutbier's Kosmetische Officin, Berlin, Bernburgerstrasse 6.**
Echt zu haben in **Karlsruhe** bei:
Herrn **H. Bieler,** Friseur, Kaiser-Passage 34, (10310
„ **J. Ohnimus, Friseur Waldstr. 39.**

---

## Schreibstühle,
## Klavierstühle
in großer Auswahl. 12247
**H. F. Rothweiler,**
37 Amalienstraße 37.

---

Aechte
## Leipziger Stollen,
## Aechte Ziegelhäuser Honigkuchen,
sowie feinste
## Punsch-Essenzen
empfiehlt
**Franz Schnellbach,**
12293 Conditor.
46 Werderplatz 46.

---

## 5 Mark pro Tag
verdient eine kleine Familie oder einzelne Dame mit dem Besitz einer guten
**Strick-Maschine.**
Ich verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen auch gegen **Ratenzahlungen** und gebe
gründlichen Unterricht
durch meine Strickerin (11169
**Georg Eisenhuth,**
Mannheim.
Illustr. Preisliste gratis u. franko.

---

## Hutzelbrod,
feinste Qualität, empfiehlt
**Franz Schnellbach,**
12292 Conditor.
46 Werderplatz 46.

---

## Rohrstühle
in großer Auswahl bei
**H. F. Rothweiler,**
37 Amalienstraße 37.

# Bitte zu beachten!

12336

Einen Posten frisch eingetroffener

**Elsässer Hemdencretonne**

ohne Appretur in Coupons von 10 bis 30 Meter, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, gebe so lange Vorrath zu äusserst billigen **Netto**preisen ab

**C. F. KOPF, Kreuzstr. 3.**

---

# Kleiderstoffreste
# Buckskinreste

zur Hälfte des Kostenpreises.

**Gustav Cahnmann,**

**125 Kaiserstraße 125,** 12244

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

---

# Wirklicher Ausverkauf.

**Sämmtliche Wintervorräthe,**

bestehend in:

**250 Paletots** von M. 10—35, früherer Preis M. 18—55.
**400 vollständige Anzüge** von M. 10—40, früherer Preis M. 15—60.
**200 Hosen und Westen** von M. 2½—14, früherer Preis M. 3½—20.
**500 Knaben-Anzüge** von M. 2.— an.
**100 Schnwaloffs, Havelocks, Schlafröcke** unter den Fabrikpreisen.

Ein kleiner Posten vorjähriger

**Kaisermäntel, Anzüge, Hosen & Westen**

wird zur Hälfte des reellen Werthes abgegeben. 12345

**Fritz Mayer,**

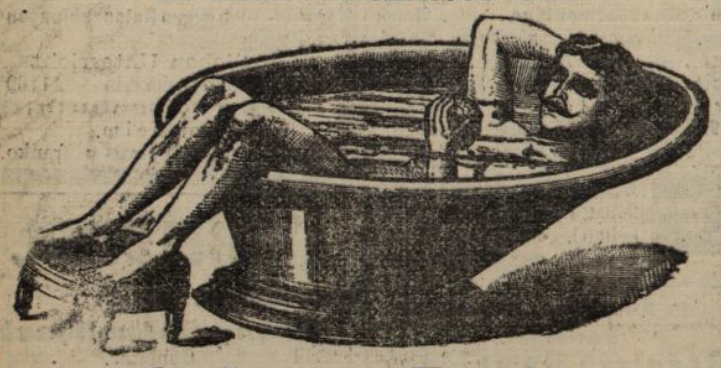
**40 Kaiserstraße 40.**

---

**Gustav Bögler,**

Erste Karlsruher Badeapparate-Fabrik,

**18 Kurvenstrasse 18.**



**Grösstes Lager**

**ertiger Bade-Artikel**

am hiesigen Platze. 10551

---

**Adreßkarten,** ein- und mehrfarbig, in geschmackvoller Ausführung, werden billigst gefertigt in der **Accidenz-Druckerei der „Badischen Presse".**

---

# Flügel und Pianinos

**von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.**

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und erleichtert dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes. — **Preise billigst.**

**Ludwig Schweisgut,**

**Grossh. Hoflieferant,**

**Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.** 11374

---

Empfehle mein grosses Lager in selbstgekelterten und selbstgebauten 11469

**Fass- und Flaschenweinen**

bei reellster Bedienung.
**Preise jeder soliden Concurrenz entsprechend.**

---

# Pfarrer Kneipp's Grahambrod,

welches in Folge zweckmäßiger Zubereitung nach genauer Angabe Herrn Pfarrer Kneipp's eine besondere Zartheit erhält, daher auch mehrere Tage feucht bleibt, ist von heute ab täglich frisch zu haben; zugleich empfehle ich das die Gesundheit und Kräftigung des menschlichen Körpers so sehr fördernde

# Kraftsuppenmehl,

welches ebenfalls nach dem Rezept Herrn Pfarrer Kneipp's bereitet ist, das Pfund zu 30 Pfennig. 11136

**A. Wurz, Wiener Feinbäckerei,**

**Kaiserstraße 225, Filiale: Karlstraße 29.**

---

# Zu Weihnachten

empfehle mein großes Lager in 12378

**Sattlerwaaren jeder Art:**

Damen- und Herrenkoffer,
Handkoffer,
Handtaschen mit und ohne Einrichtung,
Damentaschen,
Hutschachteln und Hutkoffer,
Umhängtaschen,
Bergtornister,
Plaidhüllen u. Plaidriemen,
Jagdtaschen,
Jagdstöcke,
Trink- und Jagdflaschen
2c. 2c

Fahrgeschirre,
Sättel,
Sattel- und Zaumzeug,
Fahr-, Reit- und Longirpeitschen,
Hetzpeitschen,
Fahr-, Reit- und Stalldecken,
Reit- und Fahrgebisse, sowie sämmtliche Stahlwaaren,
Kniekappen, Bandagen,
Hufschuhe, Fessel 2c.,
Kehlriemen mit Bellen
2c. 2c.

**Aufträge jeder Art werden prompt und bestens ausgeführt.**

**Ernst Telgmann,**

**56 Kaiserstraße 56, Karl Muntz Nachfolger, 56 Kaiserstraße 56.**